



BODENKUNDLICHE GESELLSCHAFT DER SCHWEIZ

SOCIÉTÉ SUISSE DE PÉDOLOGIE

SOCIETÀ SVIZZERA DI PEDOLOGIA

Bundesamt für Landwirtschaft
Mattenhofstrasse 5
3003 Bern

Luzern, 27. Juni 2011

Agrarpolitik 2014-2017: Stellungnahme der Bodenkundlichen Gesellschaft der Schweiz

Sehr geehrter Herr Direktor
Sehr geehrte Damen und Herren

Die Landwirtschaft ist eine wesentliche Akteurin im nachhaltigen Umgang mit Ressourcen und ganz speziell dem Boden. Somit betreffen Änderungen der Agrarpolitik direkt den Boden. Aus diesem Grund lassen wir Ihnen beiliegend die Stellungnahme der Bodenkundlichen Gesellschaft der Schweiz / Société Suisse de Pédologie BGS/SSP zukommen.

Die BGS/SSP vereinigt rund 400 Bodenfachpersonen der ganzen Schweiz aus Forschung, Lehre, Verwaltung und Privatwirtschaft. Sie setzt sich für die langfristige Erhaltung gesunder Böden und einer ausreichenden Bodenfläche, die Erforschung der Böden und die Sensibilisierung der Öffentlichkeit für die Belange der Böden in der Schweiz ein.

Die BGS/SSP beteiligt sich in ihrem Fachbereich an der Ausarbeitung von Gesetzeserlassen und Vollzugshilfen. Insbesondere hat sie die Kriterien zur Ausscheidung von Fruchfolgeflecken mitformuliert. Ihre Vertreter aus Forschung und Lehre haben die Grundlagen für die Bodenkartierung – die Schweizer Klassifikation – verfasst. Ferner hat die BGS/SSP Vorschläge für Richt- und Prüfwerte zur Definition von Bodenschadverdichtungen erarbeitet.

Wir bitten Sie höflich um Berücksichtigung unserer Anträge zur Agrarpolitik 2014-17.

Mit freundlichen Grüssen

Dr. Roland Bono
Präsident BGS/SSP

Beilage: Stellungnahme zur Agrarpolitik 2014-2017

BGS/SSP-Präsident Dr. Roland Bono
Postanschrift:
Geschäftsstelle BGS/SSP
c/o Umwelt und Energie LU
Libellenrain 15, Postfach 3439
6002 Luzern
Tel. 041 228 60 60 E-Mail: bgs.gs@soil.ch

sc | nat

Member of
the Swiss Academy of Sciences